***Geschäftsbericht 2008
der Solothurnischen Gebäudeversicherung
Genehmigung***

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 16. Juni 2009, RRB Nr. 2009/1064

Zuständiges Departement

Volkswirtschaftsdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Geschäftsprüfungskommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Ausgangslage	5
2. Bericht der Kontrollstelle	5
3. Beurteilung der Geschäftstätigkeit	5
4. Rechtliches	6
5. Antrag	6
6. Beschlussesentwurf	7

Anhang/Beilagen

Geschäftsbericht 2008 der Solothurnischen Gebäudeversicherung (*= elektronisch vorhanden*)

Kurzfassung

Gemäss § 11 Abs. 2 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe vom 24. September 1972 (Gebäudeversicherungsgesetz/GVG; BGS 618.111) ist dem Kantonsrat jährlich mit dem Antrag des Regierungsrates der Geschäftsbericht der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) zur Genehmigung zu unterbreiten.

Die kantonale Finanzkontrolle hält in ihren Kontrollstellenberichten vom 27. Februar 2009 (Interkantonales Feuerwehrausbildungszentrum ifa) und vom 9. April 2009 (Solothurnische Gebäudeversicherung) fest, dass die Jahresrechnung für das am 31.12.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

Mit Beschluss vom 7. Mai 2009 beantragt die Verwaltungskommission der SGV dem Regierungsrat zuhänden des Kantonsrates Genehmigung des Geschäftsberichtes 2008 der SGV.

Wir haben den vorliegenden Geschäftsbericht geprüft. Er entspricht den gesetzlichen Anforderungen nach § 26 des Gesetzes über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung vom 7. Februar 1999 (Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz/RVOG; BGS 122.111).

Es wird die Genehmigung des Geschäftsberichtes 2008 der Solothurnischen Gebäudeversicherung beantragt.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über den Geschäftsbericht 2008 der Solothurnischen Gebäudeversicherung.

1. Ausgangslage

Die Solothurnische Gebäudeversicherung (SGV) ist gemäss § 1 des Gebäudeversicherungsgesetzes eine öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Organe der Gebäudeversicherung sind u.a. die Verwaltungskommission und die Kontrollstelle (§ 4 Abs. 1 Bst. a und c GVG). Die Verwaltungskommission überwacht den gesamten Geschäftsbetrieb und erlässt die notwendigen Weisungen (§ 5 Abs. 2 GVG). Ihr obliegt die Genehmigung der Jahresrechnung und das Erstellen des jährlichen Geschäftsberichtes der SGV zuhanden des Regierungs- und Kantonsrates (§ 2 Bst. b und c der Vollzugsverordnung zum Gebäudeversicherungsgesetz vom 13. Januar 1987; BGS 618.112). Kontrollstelle ist die kantonale Finanzkontrolle (§ 7 GVG).

Gemäss § 11 des Gebäudeversicherungsgesetzes untersteht die Gebäudeversicherung der Aufsicht des Regierungsrates. Er hat dem Kantonsrat jährlich mit seinem Antrag den Geschäftsbericht der SGV zur Genehmigung zu unterbreiten. Die Aufsicht des Regierungsrates richtet sich nach den Bestimmungen von § 26 des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes. Zur Aufsicht gehört auch die sorgfältige Prüfung der Geschäftsberichte der SGV.

2. Bericht der Kontrollstelle

Die Kantonale Finanzkontrolle, Solothurn hat die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz mit Anhang) inklusive die Bilanz des Fonds für die Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden sowie die ifa-Jahresrechnung inklusive die ifa-Tunnel Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr auf ihre Rechtmässigkeit geprüft. Gemäss ihrer Beurteilung (Revisionsberichte vom 27. Februar und 9. April 2009) „entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr den gesetzlichen Bestimmungen“. Im Weiteren bestätigt die Finanzkontrolle, „dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert“ und „dass der Antrag über die Zuweisung des Jahresgewinns an den Reservefonds den gesetzlichen Bestimmungen entspricht“. Sie empfiehlt der Verwaltungskommission, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

3. Beurteilung der Geschäftstätigkeit

Die Verwaltungskommission ist das oberste paritätische Organ der Solothurnischen Gebäudeversicherung. Gemäss § 5 des Gebäudeversicherungsgesetzes überwacht sie den gesamten Geschäftsbetrieb. Insbesondere fallen ihr dabei die Aufstellung des Voranschlages und die Genehmigung der Jahresrechnung zu. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem versicherungstechnischen Gewinn von 1,2 Mio. Franken ab. Die durch den Börsencrash verursachten Kursverluste auf den Aktienanlagen liessen sich

mit den Schwankungsreserven kompensieren, so dass ein Gesamtergebnis von 339'933 Franken ausgewiesen werden kann. Im Verhältnis zum Versicherungskapital ist der Reservefonds auf den Tiefpunkt von 2,54 ‰ gefallen. Obwohl er immer noch beachtlich ist, gilt es nun, ihn wieder zu öffnen.

Das Jahr 2008 war bezüglich die Brandschäden belastend. Rund 20,2 Mio. Franken wurden für Brandschadenzahlungen aufgewendet, wobei drei Brände alleine über 14 Mio. Franken Schaden verursacht haben. Es handelt sich dabei um das Restaurant St. Urs in Biberist, den Dampfhammer der SBB in Olten und eine Lagerhalle im Industriequartier ebenfalls in Olten. Glücklicherweise verliefen sie alle ohne Personenschaden. Es mussten zudem für 2,8 Mio. Franken Schadenauszahlungen aufgrund von Elementarschäden vorgenommen werden, was im Vergleich zum Vorjahr (über 23 Mio. Franken) glücklicherweise viel weniger war.

Fast 9 Mio. Franken wurden letztes Jahr in Präventionsmassnahmen sowie in die Ausbildung und Materialanschaffungen für die Feuerwehren investiert, welche zum Ziel haben, die Sicherheit zum Wohle der Öffentlichkeit zu erhöhen.

Die im Auftrag des Bundesamtes für Strassen ASTRA und der SBB durch die beiden Gebäudeversicherungen Basellandschaft und Solothurn in Realisierung stehenden Tunnelübungsanlagen sind sowohl kostenmässig wie terminlich auf der Zielgeraden. Am ersten Oktoberwochenende 2009 werden die Eröffnungsfeierlichkeiten stattfinden.

4. Rechtliches

Der Genehmigungsbeschluss des Kantonsrates unterliegt im Sinne von Art. 37 Abs. 1 Buchstabe e der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (Kantonsverfassung; BGS 111.1) nicht dem Referendum.

5. Antrag

Aufgrund unserer Beurteilung des Geschäftsberichtes 2008 und gestützt auf die Revisionsberichte der Kantonalen Finanzkontrolle bitten wir Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Klaus Fischer
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

6. Beschlussesentwurf**Geschäftsbericht 2008 der Solothurnischen Gebäudeversicherung; Genehmigung**

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe e und 76 Absatz 1 Buchstabe a der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986¹⁾ und § 11 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe vom 24. September 1972²⁾, nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 16. Juni 2009 (RRB Nr. 2009/1064), beschliesst:

Der Geschäftsbericht 2008 der Solothurnischen Gebäudeversicherung wird genehmigt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Volkswirtschaftsdepartement (2)

Solothurnische Gebäudeversicherung (6)

Verwaltungskommission SGV (9; Versand durch SGV)

Staatskanzlei

¹⁾ BGS 111.1.

²⁾ BGS 618.111.